

**Produktname: Unc18-1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab19630**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	IHC, ICC/IF, ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:200-1:1000, ELISA 1:20000-1:40000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	STXBP1
<b>Alternative Namen</b>	STXBP1; UNC18A; Syntaxin-binding protein 1; MUNC18-1; N-Sec1; Protein unc-18 homolog 1; Unc18-1; Protein unc-18 homolog A; Unc-18A; p67
<b>Gen-ID</b>	6812.0
<b>SwissProt ID</b>	P61764
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MUNC-18a abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 279–328

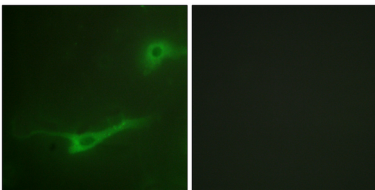
## Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Syntaxin-bindendes Protein. Das kodierte Protein scheint über die Regulation von Syntaxin, einem Transmembran-Anheftungsprotein-Rezeptor, eine Rolle bei der Freisetzung von Neurotransmittern zu spielen. Mutationen in diesem Gen wurden mit der infantilen epileptischen Enzephalopathie Typ 4 in Verbindung gebracht. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten wurden beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2010] Krankheit: Defekte im STXBP1-Gen sind die Ursache der frühkindlichen epileptischen Enzephalopathie Typ 4 (EIEE4) [MIM:612164]. Betroffene Personen weisen neonatale oder frühkindliche Anfälle, ein Suppression-Burst-Muster im EEG, eine schwere geistige Behinderung und MRT-Befunde einer Hypomyelinisierung auf. Funktion: Es könnte an der Regulation des Andockens und der Fusion synaptischer Vesikel beteiligt sein, möglicherweise durch Interaktion mit GTP-bindenden Proteinen. Essentiell für die Neurotransmission und bindet Syntaxin, einen Bestandteil der synaptischen Vesikelfusionsmaschinerie, wahrscheinlich im Verhältnis 1:1. Kann mit Syntaxin 1, 2 und 3, aber nicht mit Syntaxin 4 interagieren. Spielt möglicherweise eine Rolle bei der Bestimmung der Spezifität intrazellulärer Fusionsreaktionen. Ähnlichkeit: Gehört zur STXBP/unc-18/SEC1-Familie. Untereinheit: Bindet SYTL4 und STX1A. Gewebespezifität: Gehirn und Rückenmark. Stark angereichert in Axonen.

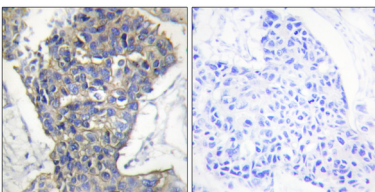
## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem MUNC-18a-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des MUNC-18a-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.